

Jörg-Peter Weigle

Selten ist ein junger Dirigent so rasch und zielstrebig in führende Positionen aufgestiegen wie Jörg-Peter Weigle. Mit 27 leitete er bereits eines der hervorragendsten Vokalensembles in ganz Europa, den Leipziger Rundfunkchor. Mit 33 berief ihn die Dresdner Philharmonie, eines der Spitzenorchester Deutschlands, zu ihrem Chefdirigenten. Mit 35 wurde er in Würdigung seiner Verdienste zum Generalmusikdirektor ernannt.

1953 in Greifswald geboren, verdankt Jörg-Peter Weigle die prägenden Eindrücke seines künstlerischen Werdeganges dem Leipziger Thomanerchor, dem er von 1963 bis 1971 unter dem Thomaskantorat Erhard Mauersbergers angehörte, die letzten zwei Jahre als Präfekt. Hier bereits begann sich seine chorerzieherische Begabung zu entfalten. Sie wurde fundiert durch eine gründliche musikalische Schulung, die Weigle an der Berliner Hochschule für Musik "Hanns Eisler" vermittelt bekam. Nach dreijähriger Dirigententätigkeit in Neubrandenburg wurde Jörg-Peter Weigle 1980 Leiter des Rundfunkchores Leipzig, 1985 Chefdirigent dieses Ensembles. Von Leipzig aus verbreitete sich sein Ruf durch Einstudierungen vieler erstrangiger Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen chorsinfonischer und musikdramatischer Werke. Seine Tätigkeit für die Schallplatte setzt Jörg-Peter Weigle mit den Dresdner Philharmonikern fort, die er - neben dem umfangreichen Dresdner Programm - auch mehrmals jährlich bei Gastspielen im In- und Ausland leitet.

Florence Sitruk-Schäuble

geboren 1974, erhielt den ersten Harfenunterricht mit 6 Jahren am Konservatorium Winterthur (Schweiz) und studiert seit ihrem 12. Lebensjahr als Jungstudentin an der Musikhochschule Stuttgart.

Beim Wettbewerb "Jugend musiziert" erhielt sie 1989 den 2. und 1991 den 1. Bundespreis; 1989 war sie zugleich Landesmeisterin im Zweitfach Blockflöte. Sie nahm 1989 erfolgreich am Europäischen Harfen-Symposium in Nürnberg teil und vertrat 1990 beim Welt-Harfen-Kongreß in Paris als Jüngste die Bundesrepublik im Rahmen von "Focus on Youth". Sie erhielt mehrmals Förderpreise und 1990 ein Stipendium der Kunststiftung des Landes Baden-Württemberg. Seit 1987 nimmt sie regelmäßig an Kursen für Opern- und Kammermusik teil. Wiederholt spielte sie Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen.